

Installationsbeschreibung

ZUMISCHDOSIERER Descoflex DH1 mit eingebautem A2-Rohrunterbrecher

1. Teile

- A: Zumischdosierer
- B: 1 Stk. Chemikalien-Ansaugschlauch, 1,80 m lang,
mit Fußventil, 1 Stk. Keramikgewicht
- C: 1 Stk. Auslaßschlauch 1/2" Innendurchmesser, 1,80 m lang
- D: 4 Stk. Montageschrauben und Dübel
- E: 1 Satz Dosierdüsen
- F: 1 Bedienungsanleitung



2. Installation

Besondere Hinweise:

Alle Installationen müssen den lokalen Installationsvorschriften entsprechen !

Der Zumischdosierer kann direkt am Einsatzort an die Wand montiert werden, wobei der notwendige Abstand zu stromführenden Teilen gemäß VDE einzuhalten ist. Der Anschluß des Gerätes an die Wasserzuleitung muß durch geeignete Schläuche erfolgen, daß ein Abrutschen der Schlauchverbindung oder ein Platzen der Schläuche ausgeschlossen ist. Die Entnahmestelle am Dosierer sollte durch eindeutige Beschilderung „Nichttrinkwasserstelle“ gekennzeichnet werden.

Unbedingt zu beachten sind die Produkthinweise des Chemikalienherstellers, da die verwendeten Beimischchemikalien auch in der Verdünnung oft noch ätzend wirken können und somit besonderer Beachtung bedürfen !

A: Montage und Wasserzufluß

Legen Sie die Montageposition an einer geeigneten Stelle an der Wand fest, markieren Sie die Positionen der Bohrungen und bohren die Löcher für die Dübel. Montieren Sie das Gerät an der Wand mit den mitgelieferten Schrauben.

Der Wasserzugang (ab Werk von rechts) ist ein 1/2" Gewinde-Anschluss für Stahlflexschlauch oder 10 -12 mm verchromtes Cu-Rohr. Nach Möglichkeit ist ein Absperrventil (Eckventil) vorzusehen.

B: Chemikalienzufuhr

Plazieren Sie den Chemiebehälter in angemessener Entfernung, nicht mehr als 1,8 m entfernt und unterhalb des Dosierers (größere Höhen und Entfernungen würden die Injektionskapazität reduzieren). Stecken Sie den Schlauch mit dem Fußventil in den Chemiebehälter und schneiden Sie den Schlauch auf richtige Länge ab, so daß dieser vom Boden des Chemiebehälters bis zum Chemieeingang des Dosiergerätes reicht.

C: Chemikalienausgang:

Schneiden Sie den 1/2"-Ausgangsschlauch auf die gewünschte Länge und stecken diesen auf die Auslasstülle des Dosierstückes an der Unterseite des Dosierers. Schlauchlängen bis zu 3 m können verwendet werden.

3. Justieren / Einstellen der Chemikalien-Injektion

WARNUNG: VORSICHT BEIM UMGANG MIT GEFÄHRLICHEN CHEMIKALIEN !!!

Die Zuführrate für die Chemikalie wird durch die Dosierdüsen bestimmt, die in den Ansaugwinkel eingeschraubt werden. Wählen Sie eine Dosierdüse gemäß den Empfehlungen der nachstehenden Tabelle. Zu unterscheiden ist nach Durchflußrate 3,8 Ltr./Min. und 12,0 Ltr./Min.

4. Inbetriebnahme / Arbeiten mit dem Dosier-Center

Der Zumischdosierer ist jetzt fertig für den Betrieb. Durch Betätigen des Druckknopfes wird das Magnet-Membranventil geöffnet. Wasser fließt durch den Dosierer, der die Chemikalie in der ausgewählten Mischrate mit Wasser vermischt. Der Druckknopf enthält eine Druckfeder, um einen zufälligen und nicht beachteten Überlauf zu vermeiden. Der Druckknopf kann aber auch zu einem Arretierknopf geändert werden durch Abschneiden des Sicherungsstiftes an der Unterseite des Betätigungsknopfes. Drücken des Knopfes und Drehen um eine ¼ Umdrehung im Uhrzeigersinn verriegelt den Knopf und erübrigt somit ein Festhalten des Knopfes, um große Behälter zu befüllen. Durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn wird dieser wieder entriegelt und der Wasserzulauf unterbrochen (Vorsicht: Überlaufgefahr !)

Nach Gebrauch des Dosier-Centers ist der Auslaßschlauch über das Flüssigkeitsniveau hochzuhängen, um ein eventuelles Auslaufen der Chemikalie zu vermeiden. Desweiteren sollte der Wasserhahn nach Gebrauch des Dosierers abgedreht werden, um im Falle eines Platzens des Wasserschlauches Wasserschäden zu vermeiden.

5. Wartung

ACHTUNG: WASSERZUFLUSS VOR JEDER WARTUNG ABSTELLEN / UNTERBRECHEN

A: Dosierer saugt keine Chemikalie an:

- 1: Ein Zusammendrücken des Auslaufschlauches erzeugt einen Gegendruck, der den Dosierer zum funktionieren bringt. Das Fußventil hält danach die Chemikalie im Ansaugschlauch
- 2: Ungenügender Wasserdruck; mindestens 1,5 bar ist erforderlich

B: Dosierer stoppt die Chemikalienansaugung:

- 1: Überprüfen Sie das Fußventil nach Schmutz und getrockneter Chemikalie. In heißem Wasser einweichen und reinigen.
- 2: Die Dosierdüsen können verstopft sein. Diese entfernen und versuchen, den Stöpseldurchgang mit heißem Wasser zu reinigen (event. mit Nadel durchstechen)

C: Dosierer saugt Chemikalie ein, auch wenn Wasserzufluß gestoppt ist:

- 1: Der Chemikalienzufluß liegt höher als das untere Ende des Auslaufschlauches. den Chemikalienzufluß niedriger legen oder Auslaufschlauch nach Gebrauch hochhängen.

D: Fehlfunktion des Ventils:

Prüfen Sie, ob der Druckknopf richtig funktioniert und beim Drücken und Lösen jeweils ein Klicken zu hören ist, was heißt, daß der Magnet den Kolben (Plunger) bewegt. Demontieren Sie das Gerät. Um die Innenteile zu überprüfen, schrauben Sie das Magnetgehäuse auf und ziehen Sie vorsichtig das Abdeckungsrohr (41-7-25) heraus, ohne das der Kolben(63-38), die Feder (41-1-8) und das Abstandsstück (63-37) herausfallen. Prüfen Sie eine mögliche Verschmutzung und ob sich Kolben und Feder leicht bewegen lassen. Prüfen Sie die Membrane und stellen Sie sicher, daß die beiden kleinen Öffnungen in der Membrane sauber sind, so daß das Ventil schließen kann.

ACHTUNG: Wenn Sie das Gerät warten, stellen Sie bitte sicher, daß Ersatzteile gemäß der beiliegenden Zeichnung eingebaut werden.

Dosiertabelle für Dosierer Modell 163 B mit 1/4" Ansaugstutzen / Ansaugschlauch

Die nachstehenden Tabellen sind nur ein Anhaltspunkt für die Auswahl der Dosierdüsen.
Eine genaue Zumischrate ermitteln Sie bitte am Installationsort durch „Ausliterversuch“ !

Tabelle 1: Dosierer mit Durchflußrate 16,0 Ltr./Min. (weißes Dosierstück) Modell 163 B

Dosierrate in Milli-Liter pro Liter Wasser bei unterschiedlichen Viskositäten

Dosierdüse	1 CPS (Wasser) Viskosität		75 CPS Viskosität		200 CPS Viskosität	
	Dosierrate	Verdünnung	Dosierrate	Verdünnung	Dosierrate	Verdünnung
Farbe						
Beige	2	500-1	1,6	640-1	1,2	850-1
Orange	2,5	400-1	2	500-1	1,6	640-1
Türkis	4	250-1	2,8	360-1	2	500-1
Pink	6	170-1	4	250-1	3,2	320-1
Transparent	8	128-1	5	200-1	3,6	280-1
Braun	9	114-1	6	170-1	4	250-1
Rot	10	100-1	7	142-1	4,6	215-1
Weiß	12	85-1	9	116-1	5	200-1
Grün	16	64-1	10	100-1	5,5	180-1
Blau	18	57-1	11	88-1	5,7	170-1
Gelb	27	37-1	16	64-1	6	160-1
Schwarz	38	26-1	17	58-1	6,5	150-1
Purpur	67	15-1	19	51-1	7	140-1
Grau	100	10-1	21	47-1	7,5	135-1
Ohne Düse	250	5-1	22	45-1	8	128-1

Dosierraten basieren auf einem Wasserdruck von 2,8 bar !

CPS = Centipoise

Dosiertabelle für Dosierer Modell 164 B mit 1/4" Ansaugstutzen / Ansaugschlauch

Tabelle 2: Dosierer mit Durchflußrate 4,0 Ltr./Min. (grünes Dosierstück) Modell 164 B

Dosierrate in Milli-Liter pro Liter Wasser bei unterschiedlichen Viskositäten

Dosierdüse	1 CPS (Wasser) Viskosität		75 CPS Viskosität		200 CPS Viskosität	
	Dosierrate	Verdünnung	Dosierrate	Verdünnung	Dosierrate	Verdünnung
Farbe						
Beige	6,5	160-1	4,8	210-1	3,2	320-1
Orange	10	100-1	6,6	150-1	4,8	210-1
Türkis	12,5	80-1	9,1	110-1	6,5	160-1
Pink	17	58-1	12	85-1	7,8	128-1
Transparent	23	44-1	15,6	64-1	10	100-1
Braun	25	40-1	16,6	60-1	12	85-1
Rot	33	30-1	20	50-1	13,3	75-1
Weiß	39	26-1	25,6	39-1	15,2	66-1
Grün	46	22-1	28,5	35-1	15,6	64-1
Blau	56	18-1	33,3	30-1	19,6	51-1
Gelb	91	11-1	43,5	23-1	20,8	48-1
Schwarz	111	9-1	50	20-1	21,3	47-1
Purpur	200	5-1	58,8	17-1	21,8	46-1
Grau	250	4-1	62,5	16-1	23,5	43-1
Ohne Düse	333	3-1	67	15-1	25	40-1

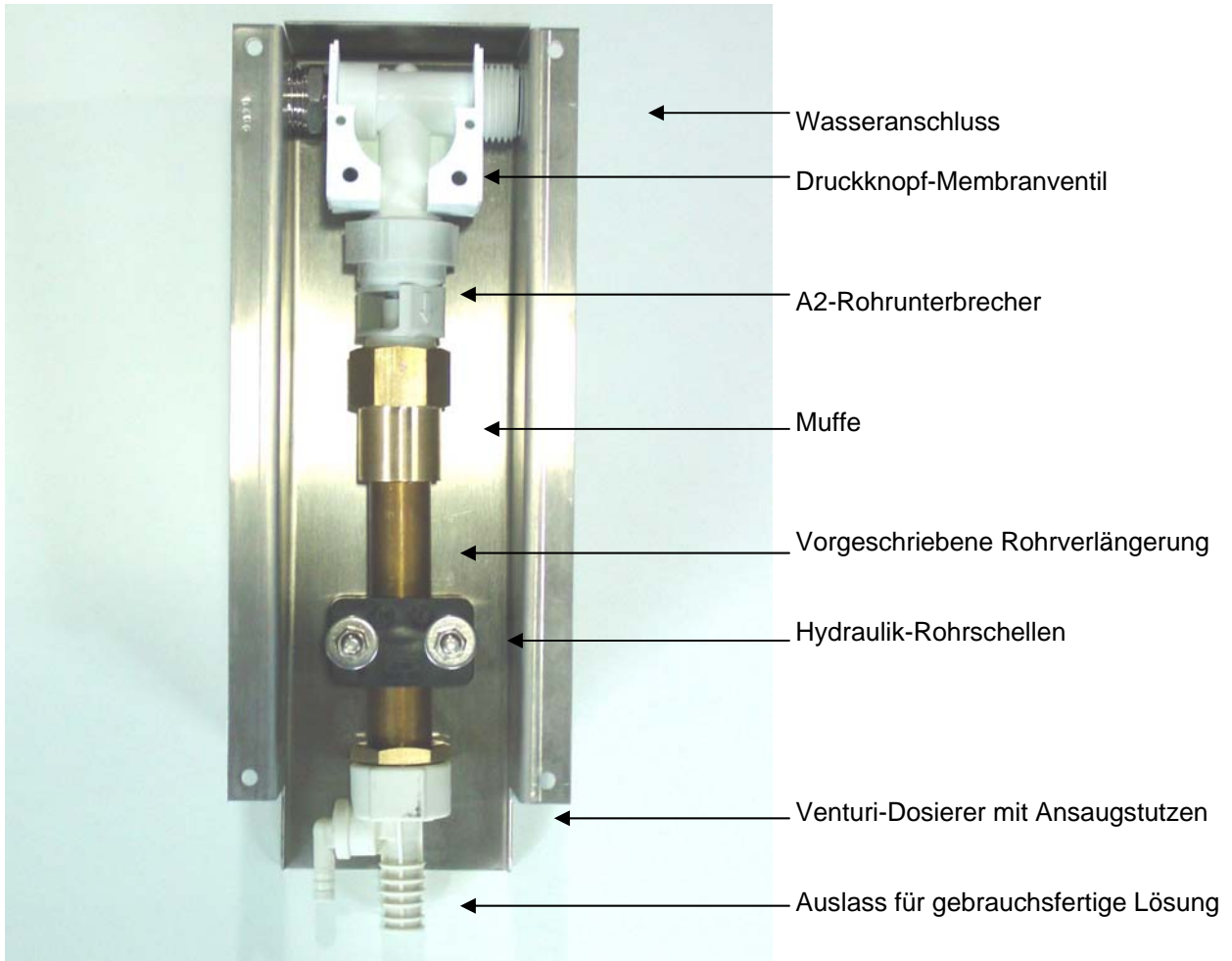
Dosierraten basieren auf einem Wasserdruck von 2,8 bar !

CPS = Centipoise

ZUMISCHDOSIERER

Descoflex DH1

Rückwärtige Ansicht des Dosierers:



Anmerkung:

Bei dieser Art Dosiergeräte ist ein freier Auslauf vorgeschrieben.
Der Auslassschlauch darf nicht durch zusätzliche Absperrorgane blockiert werden!